

<b>3</b> <b>3.2.2</b>	<b>Technischer Hochwasserschutz</b> <b>Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerks</b>			
<b>Maßn.-Nr. NR 16</b>	<b>Sicherung des Hochwasserschutzes am Lindheimer Mühlkanal</b>			
<b>Beschreibung</b>	Der Lindheimer Mühlkanal ufert kurz nach dem Abzweig von der Nidder bei HQ <sub>100</sub> rechtsseitig aus. Im weiteren Verlauf gibt es noch insgesamt 4 Abschnitte, in denen es bereits bei HQ <sub>10</sub> zu Ausuferungen käme, wenn diese nicht durch die bis an das Gewässer heran reichende Bebauung (Gebäudewände besitzen keine Öffnungen unter der Hochwasserlinie) bzw. eine Mauer verhindert würden.			
<b>Empfehlung</b>	Ertüchtigung des rd. 20 m langen Abschnitts der vorhandenen Hochwasserschutzanlage zur Verhinderung der Ausuferungen; Sicherstellung bzw. Ersatz der Schutzfunktion der bestehenden Gebäude bei eventuellen innerörtlichen Umgestaltungen.			
<b>Prioritätsstufe</b>	Vorzug			
<b>Planungsstand</b>	Vorschlag	<b>WRRL-Bezug</b>	nein	
<b>Quelle</b>	Darstellung in HWGK	<b>Kartenblatt</b>	G-25	
<b>Kontakt</b>	Gemeinde Altenstadt, Fachbereich 2 – Bauen und Umwelt Frankfurter Straße 11, 63674 Altenstadt			
<b>Bewertung</b>	HW-Risiko	HW-Abfluss	Aufwand	Vorteil
	+	(o)	(+)	+
<b>Grafik</b>				